

# Konzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Genthin

---

IN DEN ORTSCHAFTEN SCHOPSDORF, PAPLITZ, GLADAU,  
PARCHEN, MÜTZEL UND IN DER STADT GENTHIN

Konzept der offenen Kinder- und Jugendarbeit  
STADT GENTHIN | MARKTPLATZ 3 - 39307 GENTHIN

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorstellung der Einrichtungen
2. Einleitung
3. Rahmenbedingungen
4. gesetzliche Grundlagen
5. Zielgruppen und Ziele
6. Ausgangssituation der Einrichtungen
7. Pädagogischer Ansatz
8. Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit
9. Angebotszeiten
10. Quellenverzeichnis

---

## 1. Vorstellung der Einrichtungen

---

Träger der Einrichtungen:

Stadt Genthin

Marktplatz 3

39307 Genthin

Telefon: 03933/8760

Telefax: 03933/876140

E-Mail: [stadtverwaltung@stadt-genthin.de](mailto:stadtverwaltung@stadt-genthin.de)

Ansprechpartner: Frau Adel

Frau Wöhling

Frau Rente

- **Anschrift der Einrichtungen:**

Gemeindezentrum Feuerwehr  
Schopsdorfer Dorfstraße 1a  
39291 Genthin / OT Schopsdorf

Dorfgemeinschaftshaus  
Bahnhofstraße 21  
39307 Genthin / OT Paplitz

Dorfgemeinschaftshaus  
Straße der Freundschaft 19  
39307 Genthin / OT Dretzel

Feuerwehr  
39307 Genthin / OT Parchen

Preußenhaus  
39307 Mützel

Schwimmhalle  
Berliner Chaussee 18A  
39307 Genthin

Kultur- und Freizeitverein Süd V e. V. Genthin  
Tulpenweg 1  
39307 Genthin

---

## 2. Einleitung

---

Kinder- und Jugendarbeit ist eine notwendige Institution, deren pädagogische Begleitung von großer Bedeutung ist.

Sie erreicht mit sehr wenigen Fachkräften eine sehr große Zahl von freiwillig und motiviert teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und fördert Bildung als Entwicklung von eigenverantwortlicher Persönlichkeit und Demokratiekompetenz.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer ausgewogenen sozialen Gesellschaft in den einzelnen Ortschaften. Die **offene Kinder- und Jugendarbeit** ist ein Teilbereich der professionellen sozialen Arbeit (vgl. Sozialarbeit) mit einem sozialräumlichen Bezug und einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag.

Unser Anliegen ist es, Kindern und Jugendlichen Hilfen zur Selbstbestätigung zu geben und Angebote zu schaffen, um sie zu selbstständigem Handeln zu befähigen.

---

### 3. Rahmenbedingungen

---

So wie kein Sozialraum dem anderen gleicht, so gleicht keine Jugendeinrichtung einer anderen. Offene Kinder- und Jugendarbeit unterscheidet sich je nach örtlicher Ausgangslage und Sozialraum nach Ausprägung und Gestaltungsthemen.

Die Angebote haben sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und an aktuellen Entwicklungen zu orientieren. Diese Einrichtungen sind für alle zugänglich und gut erreichbar. Störende Verbindungen mit funktional anders genutzten Räumen bzw. Gebäudeteilen sollten vermieden werden.

---

### 4. gesetzliche Grundlagen

---

- Grundgesetz
- Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)
- Jugendschutzgesetz
- Dienstanweisungen des Trägers

#### **Die offene Kinder- und Jugendarbeit hat ihre gesetzliche Grundlage im Sozialgesetzbuch VIII Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII).**

„Die Kinder- und Jugendhilfe fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu erhalten oder zu schaffen.“

Nach § 11 SGB VIII ist sie Teil der Kinder- und Jugendarbeit.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit bezeichnet ein Angebot im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes, das durch Offenheit, Zugänglichkeit, Geschlechterbewusstsein und einen geringen Verpflichtungsgrad gekennzeichnet ist. Hier stehen Flächen und Räume bereit, die situativ durch Kinder und Jugendliche nutzbar sind.

Dabei versteht sich der offene Bereich als ein Anregungs-, Erprobungs- und Selbstbestimmungsraum.

---

## 5. Zielgruppen und Ziele

---

Zielgruppe dieser Konzeption sind vorrangig Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren im ländlichen Raum.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit in den Ortschaften der Stadt Genthin soll die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleiten und fördern. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohl fühlen und an Prozessen unserer Gesellschaft mitwirken. Diese Prozesse können aktuelle Ereignisse aus dem privaten und gesellschaftlichen Umfeld sein.

Die Räumlichkeiten in den jeweiligen Ortsteilen stehen allen Kindern und Jugendlichen zu den gegebenen Zeiten zur Verfügung. Dort können sie ihre Freizeitinteressen erproben und nach ihren Bedürfnissen frei gestalten.

- *Ziele:*
  - Aufbau und Erlernen von Strukturen
  - Stärkung der Sozialkompetenz
  - Persönlichkeitsentfaltung
  - Ausbau der kommunikativen Kompetenz
  - Festigung der personalen und emotionalen Kompetenz
  - Unterstützung bei schulischen Aufgaben
  - Alkohol und Drogenprävention
  - Partizipation in allen Bereichen
  - Offenheit und Freiwilligkeit
  - Bedürfnis-, Lebens- und Alltagsorientierung

---

## 6. Die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und deren Ausgangssituationen

---

- *OT Schoppsdorf:*

- kleines Dorf mit zirka 250 Einwohnern
- liegt an der Landesgrenze zum Land Brandenburg
- Anbindung zu einem großen Gewerbegebiet
- Freiwillige Feuerwehr / Kinderfeuerwehr
- Spielplatz und Freiflächen sind vorhanden
- **Ausstattung in der Räumlichkeit vorhanden – Prüfung erfolgt**

- *OT Paplitz*

- kleines Dorf zur Landesgrenze Land Brandenburg mit 290 Einwohnern
- Fußballverein
- Freiwillige Feuerwehr
- Sportplatz
- große Freifläche am Dorfgemeinschaftshaus vorhanden
- **keine Ausstattung vorhanden**

- *OT Dretzel*

- kleines Dorf mit zirka 270 Einwohnern
- Freiwillige Feuerwehr
- Landfrauenverein
- große Freifläche am Lindenanger ist vorhanden
- **Ausstattung in der Räumlichkeit vorhanden – Prüfung erfolgt**

- *OT Parchen*

- ein Dorf mit rund 800 Einwohnern
- liegt an der B1 / gute Anbindung Genthin – Burg
- Freiwillige Feuerwehr
- Heimatverein
- Vereine im sportlichen Bereich
- Spielplatz und Sportplatz vorhanden
- **keine Ausstattung vorhanden**

- *OT Mützel*

- kleines Dorf vom Wald umgeben
- grenzt an Genthin
- Genthin ist erreichbar über Wander- und Radwege
- Freiwillige Feuerwehr
- Heimatverein und Reitverein
- Abenteuerspielplatz vorhanden
- **keine Ausstattung vorhanden**

---

## 7. Pädagogischer Ansatz

---

In der offenen Kinder- und Jugendarbeit geht es um niederschwellige Angebote, die nach dem Situationsansatz ausgerichtet sind.

Der Situationsansatz wird von der Haltung und der Wertschätzung des Menschen geprägt, das von einer ganzheitlichen Pädagogik ausgeht. Die aktuellen Alltagssituationen der Kinder und Jugendlichen werden aufgegriffen und umgesetzt. Die Situationen können aus dem privaten, schulischen und außerschulischen Umfeld sein. Die Kinder und Jugendlichen planen und gestalten ihre Vorhaben und Aktivitäten selbst. Die pädagogische Fachkraft wirkt unterstützend, begleitend und ergänzend.

### Ideenbörse:

- sportlich kulturelle Angebote nutzen, durchführen und daran teilnehmen
- Besuch ortsansässiger Firmen und Betriebe
- Einbringen in das ländlich offene Leben
- Erlebnistage
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern

---

## 8. Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit

---

- regelmäßige Gespräche mit dem Träger
- regelmäßiger Erfahrungsaustausch der pädagogischen Fachkräfte
- Führung eines Teambuchs für besonders wichtige Ereignisse
- Arbeitsnachweis – Inhalt der pädagogischen Arbeit
- Unfallbuch
- Absicherung der telefonischen Erreichbarkeit (Diensthandy)
- Schaffung der materiellen Voraussetzungen
- Fortbildungsangebote
- Öffentlichkeitsarbeit

---

## 9. Angebotszeiten

---

Ort:	Angebotstag:	Häufigkeit:	Dauer	Zeitraumen
Schopisdorf	Montag oder Mittwoch	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Paplitz	Montag oder Mittwoch	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Dretzel	Montag oder Mittwoch	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Parchen	Montag oder Mittwoch	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Mützel	Dienstag oder Donnerstag	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Schwimm- halle Genthin	Dienstag oder Donnerstag	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr
Kultur- und Freizeitverein in Süd V	Dienstag oder Donnerstag	14-tägig	2 Stunden	16.00 – 18.00 Uhr

### Die pädagogischen Angebote richten sich nach:

- Sommer- und Winterzeit
- situativen Veränderungen bei Höhepunkten und Veranstaltungen
- Schließzeiten in den Ferien
- gegenseitiger Vertretung der pädagogischen Fachkräfte bei Urlaub und Krankheit

### Ansprechpartner für die pädagogischen Fachkräfte:

- Träger – Frau Adel
- Sozialarbeiterin – Frau Wöhling
- Kita-Leiterin – Frau Rente

---

## 10. Finanzierung

---

- Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten sowie die Kosten der Unterhaltung der Örtlichkeiten der offenen Kinder- und Jugendarbeit trägt die Stadt Genthin. Die Nutzung ist für alle Kinder und Jugendliche kostenlos.

---

## 11. Quellenverzeichnis

---

- Wikipedia der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Konzept über die Jugendarbeit der Stadt Genthin